

Ландшафт, природа и историко-культурные ценности — важнейший капитал для развития туризма. И Республика Беларусь не является исключением. Наибольшую ценность для развития туризма (в том числе и иностранного) среди природных территорий и объектов Беларуси представляют национальные парки, заповедники и заказники, а также охотничьи хозяйства. Национальные парки «Беловежская пуца», «Браславские озера», «Припятский», «Нарочанский» и Березинский государственный биосферный заповедник являются гордостью нашей республики. Это неповторимые по своей красоте природные территории, не имеющие аналогов в Европе. А для того, чтобы туристы получили более полное представление о стране, важно познакомить их не только с природным богатством, но и включить в туристские маршруты посещения достопримечательностей, музеев, действующих центров народных промыслов и ремесел, познакомить их с национальной кухней.

DIE ENTWICKLUNG DES TOURISMUS IN NATURSCHUTZGEBIETEN DER REPUBLIK BELARUS

Die Arbeit im Fremdenverkehr ist nach wie vor lebendig und interessant. Aber sie wird schwieriger: differenziertere Märkte, anspruchsvollere Gäste, sich rascher wandelnde Entwicklungszyklen und erschwertes Marketing setzen die Messlatte höher. Umgekehrt verfügen wir aber nicht über mehr Personal und Geld, um diesen Schwierigkeiten zu begegnen.

Folgende Ziele sind anzustreben:

- «Qualität geht vor Quantität» in der touristischen Entwicklung, vor allem bei neuen Investitionen
- Bessere innerortliche Zusammenarbeit aller Leistungsträger (Innenmarketing)
 - Professionelle Weiterbildung der Gastgeberbetriebe und der Fremdenverkehrsfachleute als fester Bestandteil der Arbeit
 - Ideenreiche und marktgerechte Angebote zur Erhöhung des Stammgastpotentials und zur Erschliessung neuer Gästegruppen.

Landschaft, Natur und historische Bauten sind das grösste Kapital im Angebot.

8,7 Millionen ha (also 42% der Fläche der Republik) sind von den Wäldern bewachsen. In Belarus gibt es mehr als 100 000 Seen, über 3 000 grössere Flüsse und etwa 20 000 kleinere Flüsse.

Für die Entwicklung verschiedener Fremdenverkehrsrichtungen braucht man vielfältige Naturressourcen. Folgende Naturgebiete bilden für den Tourismus der Republik Belarus einen besonderen Schwerpunkt:

- Nationalparks
- Naturschutzgebiete
- Wald- und Jagdwirtschaften

Die Nationalparks «Bjeloweshskaja Puschtscha», «Die Braslow Seen», «Pripjatsky», «Narotschansky» sowie das Biosphären-Naturschutzgebiet Beresensky – diese fünf einzigartige durch ihre Schönheit und in ganzem Europa bekannte Naturgebiete – werden vom Staat sehr gepflegt und geschützt.

Im Nationalpark «Bjeloweshskaja Puschtscha» können die Touristen den Zaubergeruch der Jahrhunderte live erleben, indem sie durch die geheimnisvolle Urwaldfläche spazieren gehen, ihre Kräuteraroma geniessen, und das Leben der kräftigen Wisente aus der unmittelbaren Nähe beobachten.

Der Nationalpark «Die Braslow Seen» stellt wunderschöne Naturlandschaften mit dem Schilfrauschen, das sich mit dem Wellenplätschern am Seeufer vermischt, und mit dem kristallsauberen Wasser.

Im Nationalpark «Pripjatsky» erleben die Gäste die Aueneichenwälder, Schwarzstörche und Graukraniche, Züge von zahlreichen Vogelarten.

Die Narotsch-Region assoziiert sich mit den stillen Geräuschen des Fichtenwaldes und mit dem Wellengeplätscher des Narotsch-Sees, dieser einzigartigen Perle der belarussischen Landschaft.

Das Biosphärennaturschutzgebiet Beresensky – das sind abwechslungsreiche Landschaften, Nistplätze seltener Vögel, ökologische Pfade, der uralte Weg «von Waraegern zu Griechen».

In den Wald- und Jagdwirtschaften der Nationalparks und Naturschutzgebiete können die Besucher ihr Glück bei der Jagd jagen.

Damit die Touristen einen pauschalen Übersicht über die weissrussische Bevölkerung und ihr Leben bekommen, ist es sehr wichtig, die Wanderungen zu den Naturschutzgebieten mit der Besichtigung berühmter Sehenswürdigkeiten, Museen, der Kunsthandwerkausstellungen zu verbinden. Die Besucher bekommen eine zusätzliche Gelegenheit den Geist des Volkes zu begleiten, indem sie verschiedene Restaurants besuchen können, wo den Gästen nicht nur die besten belarussischen Snezialitäten. sonde: Bekanntschaft mit dem traditionel

Плакс Т.Г.
Научный руководитель Рускевич Е.В.

Одним из приоритетных направлений развития белорусского туризма является экотуризм. Сегодня только экотуризм может стать визитной карточкой Беларуси на международном туристском рынке, так как традиционно используемые туристско-рекреационные ресурсы в РБ относительно скудны по сравнению с соседними странами. Вместе с тем Беларусь располагает уникальными природными комплексами, которые характеризуются высоким уровнем экологической чистоты, и не встречаются в равнинной части зарубежной Европы. Понятие «экотуризм» должно быть расширено, а именно, вбирать в себя три основных аспекта:

- ориентация туристов на рациональное потребление экоресурсов;*
- сохранение естественной природной среды;*
- поддержание традиционного уклада жизни населения периферийных регионов.*

Таким образом, экотуризм может реально оказывать положительное влияние на хозяйство и социальную сферу страны.

DER ÖKOTOURISMUSS IN WEISSRUSSLAND UND SEINE BEDEUTUNG

Eine der Prioritätärtrichtungen der Entwicklung weissrussisches Fremdenverkehrs ist der ökologische Tourismus. Zur Zeit kann